



5. Internationaler Workshop „Geschichte – Gesellschaft – Gewalt“ 2. – 4. November 2017, Universität Bern

Thema: Gewalt im Staat. Formen und Auftreten in Politik und Alltag

Donnerstag, 2. November 2017

18:00 Begrüßung und Vorstellung des Arbeitskreises

18:15-19:00 **Abendvortrag Prof. Dr. Oliver Lubrich (Universität Bern)**
„Zeugen der Gewalt: Internationale Autoren in Nazi-Deutschland“

19.15 Apéro riche

Freitag, 3. November 2017

09:15-10:45 **Session 1: Gewalt und Ordnung (Referierende: Jonas Kreienbaum, Christoph Hertner)**

10:45-11:15 *Kaffeepause*

11:15-12:45 **Session 2: Gewalt und Disziplinierung (Referierende: Gerhard Wolf, Daniel Siemens, Franziska Zaugg)**

12:45-14:15 *Mittagspause*

14:15-15:45 **Session 3: Gewalt und Ausschluss aus dem öffentlichen Raum (Referierende: Regina Mühlhäuser)**

15:45-16:15 *Kaffeepause*

16:15-17:45 **Session 4: Gewalt und Alltag. Abwesenheit des Staates und substituierende Akteurstrukturen? (Referierende: Alexa Stiller)**

19:00 *gemeinsames Abendessen*

Samstag, 4. November 2017

09:15-10:45 **Schlussdiskussion: "Legierung" der beiden Themen „Staat und Gewalt“ und „Gewalt im Alltag“ (Referierende: Marie Muschalek)**
Leitfrage: Ist die Gewalt, die der Staat ausübt, das Produkt der Zivilgesellschaft oder entwickelt sie eine eigene Dynamik?

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

[mv|ub]

MITTELBAUVEREINIGUNG
UNIVERSITÄT BERN

GRADUATE SCHOOL OF THE HUMANITIES



10:45-11:15 *Kaffeepause*

11:15-12:15 Ausblick / Welche Themen für nächstes Jahr?

12:15 *Ende des Workshops*